

1 Fachkräftemangel macht Defizite in der Personalpolitik deutlich
2 - Förderprogramme unterstützen Unternehmen wirkungsvoll beim Aufbau eines
3 zeitgemäßen Personalmanagements

4 **Hausgemachte Probleme**

5 Der Fachkräftemangel ist, das zeigt die aktuelle Studie des arbeitgebernahen Instituts der
6 deutschen Wirtschaft (IW) nicht nur eine Folge des demografischen Wandels, sondern wird
7 durch schlechte Personalpolitik noch verstärkt. Für Unternehmen ein Teufelskreis, aus dem es
8 nur schwer ist den Ausstieg zu finden. Ist die Personaldecke bereits dünn und die Gewinnung
9 von neuen Mitarbeitenden schwierig, bleiben Stellen lange unbesetzt. Damit steigen die
10 Arbeitsbelastung der bestehenden Mitarbeiterschaft und die Unzufriedenheit gleich mit.
11 Personalarbeit wird damit schnell vom Löschen aktueller Brandherde absorbiert. Die
12 Ressourcen, die dringend nötig sind um eine systematische Personalentwicklung, gezielte
13 Förderung von Mitarbeitenden, lebensphasenorientierte Personalpolitik weiterzuentwickeln
14 fehlen oft. Die Kür, sich darüber hinaus noch als attraktives Unternehmen im Sinne eines
15 Employer Branding auf dem Bewerbermarkt z.B. mit ansprechenden Karriereseiten auf der
16 Homepage zu platzieren, erreichen nur wenige Unternehmen. Um aus diesem Dilemma einen
17 Ausweg zu finden, braucht es neben entsprechenden zeitlichen und finanziellen Ressourcen
18 auch das spezifische Knowhow im Bereich Personalentwicklung.

19

20 **Guter Rat tut not**

21 Hier setzen Verbände und Ministerien an und stellen gerade den kleineren und mittleren
22 Unternehmen entsprechende Unterstützung zur Verfügung. Dazu zählt auch das Projekt
23 „**erfahrung zählt!**“ des BvKE, das in den vergangenen drei Jahren auf unterschiedlichen
24 Ebenen Einrichtungen bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenz beim Aufbau eines guten
25 Personalmanagement begleitet hat.

26

27 Im Sommer 2015 startet nach erfolgreicher Modellphase das Programm
28 **unternehmenswert:Mensch** in einer bundesweiten Auflage. Damit steht gerade Kleinst-,
29 Klein- und mittleren Unternehmen (KMU) ein Programm zur Verfügung, das ganzheitlich
30 und niedrighschwellig bei der Entwicklung von zukunftsfähigen und mitarbeiterorientierten
31 Personalstrategien unterstützt. Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Europäischen
32 Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).
33 Gefördert werden Beratungsleistungen unter Beteiligung der Beschäftigten in den vier
34 zentralen personalpolitischen Handlungsfeldern: Personalführung,
35 Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen und Kompetenz.

36 Wer bei ESF geförderten Projekten angesichts des sonst damit verbundenen Aufwands schnell
37 abwinkt, wird sich über das **einfache Antragsprozedere** und den **schnellen Start der**
38 **Beratungen** freuen. Die **finanzielle Förderung von bis zu 80%** - je nach
39 Unternehmensgröße bei **maximal 10 Beratungstagen** lässt ausreichend Spielraum für die
40 Bearbeitung vieler Themen, die oft in den Einrichtungen schon lange auf der to-do-Liste
41 stehen. Als Berater stehen den Einrichtungen ein Pool akkreditierter Experten und
42 Expertinnen zur Verfügung aus dem sie nach Themenstellung, Regionalität, Erfahrung und
43 Passung zum Unternehmen den geeignete Berater oder Beraterin wählen.

44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60



Nähere Informationen zum
Programm
unternehmenswert:Mensch

<http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitschutz/Meldungen/bundesweite-neuauflage-uwm.html>

<http://www.unternehmens-wert-mensch.de/DE/Das-Programm/Aktuelles/inhalt.html>

„Unser Familienzentrum Monikahaus ist in kurzer Zeit sehr schnell gewachsen. Auch wenn es gelingt, auf dem umkämpften Stellenmarkt geeignete MitarbeiterInnen zu gewinnen, so ist es doch für jede Einrichtung von zentraler Bedeutung, insbesondere die neuen Führungskräfte sehr schnell und umfassend auf ihre herausfordernden Aufgaben vorzubereiten und in die Unternehmenskultur einzubinden. Denn engagierte und motivierte Führungskräfte und MitarbeiterInnen sind gerade in der Sozialarbeit der Schlüssel für den Erfolg der „Hilfe von Mensch zu Mensch“. Das Führungskräfte-Training im Rahmen des Programms „Unternehmenswert Mensch“ leistet hier eine wertvolle Unterstützung und wird von den Führungsnachwuchskräften hervorragend angenommen und bewertet.“

Margit Grohmann, Geschäftsführerin des SKF Frankfurt

62

63 **Sonderfall NRW – Potentialberatung**

64 Kleine und mittlere Unternehmen (ab 10 Beschäftigte) aus NRW (* und Baden-Württemberg)
65 sind aufgrund des eigenen Förderprogramms „Potentialberatung für Unternehmen“ vom
66 Programm unternehmenswert:Mensch ausgeschlossen. .

67 Die Potentialberatung fördert 50 Prozent der notwendigen Ausgaben für bis zu 15
68 Beratungstage, höchstens 500 Euro pro Beratungstag für Unternehmen mit bis zu 250
69 Beschäftigten.

70

Infos unter zur Potentialberatung
NRW:

71

http://www.arbeit.nrw.de/pdf/arbeits/potentialberatung_infoblatt_mais.pdf

72

73

74

75 Nähere Informationen erhalten Sie von:

76

Angelika Gaßmann
akkreditierte Beraterin
Fa. PSU Personal Services Stuttgart
www.psu-online.de
0160/7893531
angelika.gassmann@psu-online.de